



gemeinsam beständig im Wandel

Dorferneuerung Sichertshausen 2004 - 2012

Georg Kirchhein
- Schriftführer -

Alter Garten 4
35112 Fronhausen-Sichertshausen
Telefon: 06426-6334
Fax: 01212-5-10201110
e-mail: G.Kirchhein@web.de

Protokoll: Arbeitskreissitzung am 7.5. 2009 im DGH Sichertshausen

Anwesende:

Fr. Berckhemer (Fblär), H. Würz (Bauamt), H. Laukel (Architekt)
Reinhard Lauer, Reingard Hoss-Britschock, Georg Kirchhein, Norbert Pieh, Reinhold Schwarz, Daniela Fischer,
Erwin Findt, Jürgen Gilbert, Ludwig Gilbert, Albert Kuhl, Werner Naumann und Dieter Schwing

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. DGH Funktionsverbesserung, Vorstellung Planungsentwurf durch H.-J. Laukel
3. Fortgang des Projekts: Zugang zur Kirche
4. Backhausbrunnen – Installation von Pumpe und Trog
5. Bepflanzung Hauptstraße
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung:

Reinhard Lauer begrüßt alle Anwesenden um 20:05 Uhr, erstmalig auch einen Vertreter des Bauamtes der Gemeinde..

TOP 2: DGH-Funktionsverbesserung

Die Planung musste vorgezogen werden, damit der Gemeinde Kosten zur Nutzung des Konjunkturpaketes vorgelegt werden konnten.

Herr Laukel stellt detailliert die geplante Funktionsverbesserung des DGH vor, mit folgender Gliederung:

- Grundstück
- Herrichten
- Bauwerk – Baukonstruktion
- Außenanlagen
- Ausstattung und Kunstwerke
- Baunebenkosten

Die kalkulatorischen Kosten belaufen sich 436.400 € zzgl. MwSt. = 519.300 €

Für energetische Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket 2 stehen 50T€ lt. Herrn Würz zur Verfügung, bleibt ein Überhang zu den zur Verfügung stehenden Kosten von ca. 100T€, die durch Einsparungen, Eigenleistungen, Gemeinde, Zusatzbeantragungen, Fremdmittel (z.B. Brauerei, Firmen, Spenden etc.) aufgefangen werden müssen. Zur Modifizierung des Kostenplans wird eine Sitzung im kleinen Kreis (zusammen mit H. Laukel) stattfinden, dann Diskussion zusammen mit Gemeindegremien und Fblär.

Der Jugendraum wird nach Neuorganisation der Ffw in den jetzigen Feuerwehräumlichkeiten eingerichtet werden, bis dahin muss (im bestehenden Kostenrahmen) eine Zwischenlösung gefunden werden.

Fr. Berckhemer weist darauf hin, dass die Förderung über 365 T€ an folgende Bedingungen geknüpft ist:

- Nutzungskonzept mit nachgewiesener Nutzungsauslastung
- Nachweis der längerfristigen organisatorischen und wirtschaftlichen Tragfähigkeit inkl. Folgekostenübernahme
- Integration Jugendraum inkl. "Pädagogischem Konzept"
- Außengestaltung

Die nächste Aufgabe des Arbeitskreises ist die Konkretisierung des DGH-Nutzungskonzepts (inkl. Nutzungszeiten), auch in Hinblick auf Nachhaltigkeit sowie die Konkretisierung des Jugend-Konzepts bis zur nächsten Sitzung.

Der aktuelle Belegungsplan ist von H. Lauer nochmals an die Gemeinde zu senden (liegt H. Würz, der neu im Amt ist, nicht mehr vor).

Frau Berckhemer vermittelt einen Informations-Besuchstermin in Burgholz (z.B. Di / Do gegen 18:00 Uhr). Eine neue Seniorengymnastik wurde ins Leben gerufen, die jeden Montag das DGH mit ca. 20 Teilnehmern belegt.

Die Neugründung des gemeinnützigen Fördervereins „Unser Dorf Sichertshausen“ ist nun abgeschlossen, dadurch hatte sich die Konkretisierung des DGH-Nutzungskonzepts etwas verzögert.

TOP 3: **Fortgang des Projekts: Zugang zur Kirche**

Die Gemeinde konnte unseren Vorschlag, dass Marc Peter die fachmännischen Arbeiten durchführt und der AK die Hilfs- und Bringleistungen erbringt nicht realisieren, da die Wettbewerbsangebote zu unterschiedlich waren. Um vergleichbare Angebote zu erhalten, erfolgt nun eine Komplett-Ausschreibung (erarbeitet von H. Würz und H. Laukel), jedoch mit noch terminlich offenen Umsetzungstermin. Die Zahlen gehen in der letzten Maiwoche an Fr. Berckhemer zur Genehmigung.

Fazit:

Bei den nächsten Planungen von Eigenleistungen muss darauf geachtet werden, dass nur von verbindlichen Fakten und Zusagen auszugehen ist.

Dieter Schwing, als Kirchenvorstand, bittet alle am Projekt Beteiligten ist Möglichstes zu tun, damit die Maßnahme so schnell wie möglich abgeschlossen werden kann.

Die Kirchenwand wird innerhalb der nächsten 14 Tage durch ein von der Kirchengemeinde beauftragtes Unternehmen instand gesetzt.

Die Trittsicherheit der provisorisch gesetzten Stufen wird überprüft und ggf. verbessert.

Als Übergangslösung soll die Begehbarkeit des Schotterweges am 16.5.09 durch Auftragen von Zusatzschotter (Rampe) verbessert werden (Gemeinde stellt Schotter und Rüttelplatte zur Verfügung). Das Eingangstor soll ebenfalls wieder gesetzt werden, unterer Toranschlag jedoch nur provisorisch (damit leicht wieder entfernbar bei der Pflasteraktion).

Nachrichtlich: Maßnahme wurde am 16.5.09 wie geplant durchgeführt.

TOP 4: **Backhausbrunnen – Installation von Pumpe und Trog**

Die Schwengelpumpe und der bereits vorhandene Steintrog werden lt. Jürgen Gilbert (Absprache mit Firma Bender) innerhalb der nächsten 14 Tage installiert.

Nachrichtlich: Installation erfolgte in der 20. KW.

TOP 5: **Bepflanzung Hauptstraße**

Lt. Herrn Würz soll die Maßnahme, Baumtor am Ortseingang, sowie die geplante Bepflanzung der vorgesehenen Flächen mit kleinwüchsigen Bäumen – Beetrosen als Unterpflanzung – sowie Büschen, umgehend erfolgen; zum Schutz der Pflanzen werden Steinbrocken eingesetzt.

Eigenleistung: Die erforderliche Pflege erfolgt durch die Anwohner.

TOP 6: **Verschiedenes**

Das Projekt Sireneninsel:

- Trennstelle Alt-/Neudorf
- Erweiterung der Unterstellmöglichkeiten an der Bushaltestelle
- Info-Tafeln

kann erst nach Abschluss aller laufenden Maßnahmen in Angriff genommen werden, da erst dann die zur Verfügung stehenden Mittel feststehen.

Nächste Sitzung des gesamten Arbeitskreises: Do 04. 06. 2009.

Ende: 22:15 Uhr

18. 05. 2009

Georg Kirchhein - Schriftführer -